



# Informationsblatt für den Ortsteil Litzelstetten/ Mainau

NUMMER 02  
Donnerstag  
14. Januar 2010  
40. JAHRGANG

STADT KONSTANZ

## DIE ORTSVERWALTUNG INFORMIERT



**Öffnungszeiten,  
Fax- u. Tel.Nr.,  
E-Mail- u. Internet-Adressen  
der Ortsverwaltung  
Großherzog-Friedrich-Str. 10**

**Donnerstag** 8.00 - 12.00 Uhr und  
14.00 - 17.00 Uhr  
**Montag bis Freitag** 8.00 - 12.00 Uhr

**Sprechstunde des Ortsvorstehers:** i.d.R. immer mittwochs von  
10.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

	Tel:	E-Mail:
Zentrale	942379-0	Litzelstetten@stadt.konstanz.de
FAX	942379-14	
Rudolf Riedle Ortsvorsteher	942379-11	RiedleR@stadt.konstanz.de priv. Rudolf.Riedle@online.de
Klaus Frommer Verwaltungsleiter	942379-11	FrommerK@stadt.konstanz.de
Brigitte Schulze Allg. Verwaltung Bootsliegeplätze Bürgerbüro Informationsblatt	942379-12	SchulzeB@stadt.konstanz.de
Bruch Renate Bürgerbüro Friedhofsangelegenheiten Tourist-Information	942379-13	BruchR@stadt.konstanz.de
Schiepp Antje Bürgerbüro Vergabe der Räumlichkeiten	942379-0	SchieppA@stadt.konstanz.de
Stich Tobias Hausmeister für Grundschule Kindergarten und Rathaus	942379-15	
Bauhof Leiterin Aleth Butterlin	942379-15	Litzelstetten@stadt.konstanz.de

**Sie finden uns auch im Internet unter:**  
**Ortsverwaltung:** [www.konstanz-litzelstetten-mainau.de](http://www.konstanz-litzelstetten-mainau.de)  
**Tourist-Information:** [www.konstanzplus.de](http://www.konstanzplus.de)

## Einladung Sitzung des Ortschaftsrates

Am Dienstag, dem **19. Januar 2010, um 19.30 Uhr** findet im Bürger-  
saal des Rathauses Litzelstetten eine öffentliche Sitzung des Or-  
tschaftsrates statt:

### Tagesordnung:

1. Erneute Ernennung des Vorstandsvorsitzenden der  
BÜRGERSTIFTUNG Litzelstetten
2. Straße "Am See" Verkehrsberuhigung mit Erich Böhler vom  
Bürgeramt - Straßenverkehrswesen
3. Aktuelle Informationen des Ortsvorstehers
4. Frageviertelstunde
5. Besetzungs-Ergänzung im JUGENDAUSSCHUSS-  
Mitwirkung "Sachkundiger Bürger"
6. Bausachen
  - a) Bauantrag zum Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundst.  
Nr. 119/6 in der Großherzog-Friedrich-Straße in KN-Litzelstetten
  - b) Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Dachgaube auf  
das bestehende Reihenhauses auf dem Grundst.Nr. 1483/12 im  
Volapükweg 8a in KN-Litzelstetten
  - c) Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Dachgaube  
auf dem Grundst.Nr. 69/6 zum Purren 5 in KN-Litzelstetten
  - d) Bekanntgabe der Bauvorhaben nach dem Kenntnisgabever-  
fahren
  - e) Bekanntgabe der eingegangenen Baugenehmigungen
  7. Verschiedenes

Die Einwohner/innen sind hierzu herzlich eingeladen.  
Der Ortsvorsteher

## Hinweis und Erinnerung zur Streu- und Räumpflicht

### 1. Gehwege, wer muss Räumen?

Innerorts sind grundsätzlich die Anlieger für die Freihaltung der Geh-  
wege verpflichtet.

Nachzulesen in der vom 14.12.1989 geregelten Satzung der Stadt  
Konstanz über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen,  
Schneeräumen und Streuen der Gehwege.

Gemeint sind: Eigentümer, Pächter oder Erbbauberechtigte der  
Grundstücke, die an eine öffentliche Straße angrenzen. Wenn Stadt,  
Land oder Bund noch einen weniger als zehn Meter breiten Streifen  
entlang der Straße besitzen, sind ebenfalls die Anlieger zum Räumen  
verpflichtet. Sollte die Pflicht auf mehrere Anlieger fallen, denen das  
Grundstück gemeinsam gehört, müssen diese das untereinander re-  
geln, wer den Winterdienst erledigt.

### 2. Hat der Vermieter die Möglichkeit diese Aufgabe?

Grundsätzlich: JA. Ist der Winterdienst im Mietvertrag geregelt, ste-  
hen die Mieter in der Pflicht. Bei größeren Wohnanlagen ist es sinn-

voll den Räum- und Streudienst einem Unternehmen oder Hausmeister zu übertragen, um die Sicherheit der Fußgänger zu gewährleisten. Die entstehenden Kosten hierfür müssen von den Mietern getragen werden.

**3. Wie muss der Winterdienst durchgeführt werden?**

Grundsatz: 2 Fußgänger müssen problemlos aneinander vorbeikommen. Die Satzung der Stadt Konstanz schreibt vor, dass der Schnee auf einem Streifen mit 1 Meter Breite so geräumt werden, dass die "Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet ist." Die Haustüre muss auf alle Fälle zugänglich sein.

Werktags muss ab 07.00 Uhr geräumt werden.

Sonn- und feiertags muss ab 08.00 Uhr geräumt werden.

Die Räum- und Streupflicht, falls es weiter schneit, muss "unverzögert bei Bedarf auch wiederholt" werden. Die Pflicht endet um 22.00 Uhr.

**4. Was passiert, wenn Jemand auf dem Gehweg stürzt?**

Räumen und streuen gehört zur Verkehrssicherungspflicht. Bei Vernachlässigung können o. g. Personen privatrechtlich belangt werden. Unter Umständen bei Unfällen auf Schmerzensgeld und/oder Schadensersatz. Fußgänger müssen allerdings wintergerecht kleiden. Wer die Räum- und Streupflicht missachtet begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße von bis zu 511,29 Euro geahndet werden kann.

**5. Umfang des Schneeräumens**

(1) Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf eine solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist. Sie sind in der Regel auf **mindestens 1 m Breite** zu räumen. In Fußgängerbereichen und verkehrsberuhigten Bereichen (vgl. § 3 Abs. 3) sind die seitlichen Flächen in einer Breite von 2 m entlang der bebauten Front zu räumen.

(2) Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn bzw. am

Rande der in § 3 Abs. 2 bis 6 genannten Flächen anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abfließen kann.

(3) Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 m zu räumen.

(4) Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf den Nachbarn nicht zugeführt werden.

**6. Streuen zur Beseitigung von Schnee- und Eisglätte**

(1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benützt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Fläche.

(2) Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden; Sägemehl ist nicht ausreichend.

(3) Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist grundsätzlich untersagt. Ausnahmen hiervon sind bei Eisglätte (z.B. infolge Eisregens) sowie auf Gefällstrecken und an Treppenanlagen nur dann zugelassen, wenn dort ohne diese Mittel die Glatteisgefahr nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand beseitigt werden kann. Auch in diesen Fällen ist die Verwendung von Streusalz auf das unumgänglich notwendige Maß zu beschränken.

Stehen auf oder an einem Gehweg oder einer weiteren in § 3 genannten Fläche Bäume oder Sträucher, die durch salzhaltiges Schmelzwasser gefährdet werden können, ist das Bestreuen mit Salz oder salzhaltigen Stoffen verboten.



**NOTRUF-/BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN**

▼ **Wichtige Telefonnummern**

Polizei Notruf	110
Feuerwehr Notruf	112
Ärztl. Notfalldienst	0180 519292350
Krankentransport	19222
Giftnotruf Freiburg	0761 19240
Polizeidirektion Konstanz	9950
Polizeiposten Wollmatingen	927106
Städt. Krankenhaus	8010
Stadtverwaltung	9000
Stadtwerke (Gas, Wasser, Strom)	8030
Ortsverwaltung	9423790
Verkehrsbüro	94237913
Grundschule	3639360
Städt. Kindergarten	44808
Kath. Kindergarten	44729
Strandbad Litzelstetten	942479
Kath. Pfarramt	44171
Evang. Pfarramt	94420
Einsatzleiterin Nachbarschaftshilfe e.V.	
Frau Gertrud Keller	52151
Bezirksschornsteinfegermeister	
Bernd Grawe	Tel./FAX 43660
	Handy 0172 8224674

▼ **Apotheken**

**Apotheken-Notdienst am Wochenende von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr anderntags**

**15.01.2010**

Marien-Apotheke, Markgrafenstr. 14A

**16.01.2010**

Rosgarten-Apotheke, Riedstr. 2

**17.01.2010**

Apotheke im Seerhein-Center, Zähringer Platz 9

**IMPRESSUM:**

Herausgeber: Ortsverwaltung Litzelstetten, Großherzog-Friedrich-Str. 10, 78465 Konstanz  
 Verantwortlich für den amtlichen Textteil: Der Ortsvorsteher oder sein Stellvertreter.  
 Erscheint wöchentlich donnerstags.

**Herstellung und Vertrieb, verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Primo-Verlagsdruck, A. Stähle  
 Postfach 12 54, 78329 Stockach  
 Telefon 07771 93170, Telefax 07771 931740  
 e-Mail: info@primo-stockach.de  
 Internet: www.primo-stockach.de

## Für Litzelstetter Bürgerinnen und Bürger, Kurzbereichte und Informationen aus der Ortschaftsrats- sitzung vom 08.12.2009

Teilnehmer:

Ortsvorsteher: *Riedle, Rudolf*  
 Ortschaftsräte: *Baumann, Heribert*  
*Dr. Froböse, Klaus*  
*Fuchs, Brigitte*  
*Honsel, Reinhard*  
*Mohn, Irene*  
*Puchta, Jürgen*  
*Riedle, Markus*  
*Romer, Martin*  
 Verwaltungsleiter: *Frommer, Klaus*  
 Protokoll: *Schulze, Brigitte*

Der Ortsvorsteher *Rudolf Riedle* eröffnete um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates, begrüßte die Mitglieder des Gremiums, die referierenden Gäste, die Zuhörerinnen und Zuhörer, sowie die Presse und trat in die Tagesordnung ein.

Die Sitzungsprotokoll beurkunden für die Sitzung:  
 OR *Reinhard Honsel* und OR *Jürgen Puchta*

### Die WOHNOASE Litzelstetten, inmitten von Schutz-Erholungs -und Waldgebieten

Die Revier-Förster *Michael Flöß* und *Theodor Straub* berichten über Stadt, Staats- und Mainauwald

*Michael Flöß* zeigt anhand einer Bodanrück-Karte, Gebiete des Stadt-, Staats-, Mainauwald, einschließlich des Waldgebietes der Spitalstiftung und für welche Flächen er zuständig ist. Der Stadt-Wald umfasst 420 ha.

In der Zeit von Oktober bis März werden die meisten Hiebsarbeiten durchgeführt. Die Schäden sind im Winter wesentlich geringer.

Ca. 60 % der Baumarten sind Laubbäume, wovon die Buche den allergrößten Anteil hat. Hier muss steuernd eingegriffen werden. Da der Bodanrück klimatisch und von den Böden bevorzugt ist, wächst alles was sonst in Deutschland vorkommt auch in unserer Gegend.

40 % ist Nadelholz, wovon die Fichte den Hauptanteil hat, die allerdings stark unter dem Klimawandel leidet. Bei Nadelbäumen wird vorwiegend Lärche, Kiefer oder Douglasie nachgepflanzt.

Da die Böden relativ kalkhaltig sind, wird der saure Regen weitgehend abgepuffert, so dass auf dem Bodanrück das Waldschadens-thema relativ moderat ist.

Wertvolle und seltene Arten wie Kirsche, Nüsse, Esskastanien, Douglasie etc. werden nachgepflanzt. 90 % jedoch, regelt die Natur über Naturverjüngung selbst!

Im Schnitt über 10 Jahre werden schwarze Zahlen geschrieben und zwar 25.000 – 30.000 € pro Jahr. Die Zahlen sind deshalb so gering, weil durch die Lage die Aufwendungen für Verkehrssicherung und Wegeunterhaltung relativ hoch sind.

Die Verkehrssicherungspflicht liegt beim Eigentümer, also bei der Stadt. Die Stadt hat einen so genannten Beförsterungs-Vertrag mit dem Landratsamt. So dass Herr Flöß als Kreisbeamter letztendlich die Verantwortung für alle Straßen und ausgewiesenen Wanderwegen hat, wo öffentlicher Verkehr stattfindet.

Zweimal im Jahr, im belaubten und im unbelaubten Zustand wird kontrolliert.

Die ebenen Flächen werden bewirtschaftet, ansonsten bleiben abgestorbene Bäume stehen.

In diesem Jahr hielten sich die Wildschäden durch Wildschweine verhältnismäßig in Grenzen.

*Theodor Straub*, seit 15 Jahren für den 420 ha großen Mainauwald mit seinen 66 ha erfassten Biotopen zuständig, stellt seinen Wirkungskreis vor.

Mittlerweile sind vom Mainauwald ca. 50 ha FFH- Gebiet! (Flora, Fauna, Habitat= EU-Gesetz).

Die Mainau bejagt den Mainauwald selbst. Die Zusammenarbeit mit Herrn *Horst Martzig*, dem Jagdpächter des Litzelstetter Waldes, sei ausgezeichnet!

Auch der Holzeinschlag wird von der Mainau ebenfalls selbst bewerkstelligt. Es sind wertvolle Sortimente enthalten; schwerpunktmäßig Buche.

Ca. 3.500 Festmeter werden für die Hackschnitzelheizung auf der Insel Mainau eingesetzt, was etwa 1/3 des Heizenergieverbrauchs (!) ausmacht. Künftig möchte man den Verbrauch von regenerativen Energien noch erhöhen.

Ortsvorsteher *Rudolf Riedle* dankte den hochkarätigen Fachleuten für ihre interessanten Referate.

**Er dankte zudem im Namen der Bevölkerung den Eigentümern der angrenzenden Waldgebiete für die Benutzungs-möglichkeiten (Verkehrssicherungspflicht) eines besonderen Naherholungsgebietes!**

### *Dr. Georg Geiger*, Geschäftsführer der Bädergesellschaft Konstanz berichtete zum Strandbad Litzelstetten

Wie jedes Jahr im Ortschaftsrat berichtete Herr *Dr. Georg Geiger* über unser Strandbad.

In der Nacht vom 01. auf dem 02. Juni wurde das Rettungsboot gestohlen. Es musste schnell ein neues Boot für 6.300 € beschafft und die Befestigung neu angebracht werden.

Die Sturmschäden Anfang Juni waren im Strandbad nicht unerheblich. Den beschädigten Baum beim Steg zu bearbeiten und sichern, hatte allein 1.500 € gekostet.

In Höhe des Volleyballplatzes stürzte ein Baum vom Nachbargrundstück auf das Gelände, der bis heute nicht entfernt wurde. Hierfür ist der Nachbar zuständig. Eine Entfernung würde Kosten von 1.000 – 2.000 € verursachen.

Zahlreiche Investitionen und Sanierungen wurden auch in diesem Jahr von der BGK, der Bädergesellschaft Konstanz vorgenommen. Neben dem allgemeinen Betrieb und Unterhalt wurden auch 2009 wieder Sanierungsarbeiten durchgeführt. Innerhalb des Gebäudes wurde eine Wand versetzt, so dass der Pächter mehr Lagerfläche hat. Die Pflasterung um das Planschbecken wurde erweitert, weil der Match, der ins Planschbecken hineingetragen wurde, bei der Wasseraufbereitung immer wieder Probleme machte.

Im Moment ist im Strandbad eine Großbaustelle mit einem größeren Maschinenpark;

die Terrasse bekommt einen neuen Unterbau. In November wurde eine Maßnahme begonnen, die für 2010 in einer Größenordnung von ca. 20.000 € budgetiert ist und zwar die Neugestaltung der Dusche am See. Der Betonkörper ist bereits angelegt, Fliesen und die Feinarbeiten werden im Frühjahr erfolgen, wenn kein Frost mehr zu erwarten ist. Für die Fahrzeuge und Geräte mussten Baustraßen angelegt werden. Diese Maßnahmen werden im Winter gemacht, damit der Schaden vom Rasen möglichst gering gehalten wird.

Das Klettergerät musste im letzten Jahr entfernt werden, weil es nicht mehr sicher war, Hierfür sind im Wirtschaftsplan für 2010 17.000 € eingestellt.

Im Kiosk wird im Frühjahr eine neue Kühlzelle installiert. Für die neue Kühlzelle wird das Dach etwas vorgezogen, so dass sie nach außen versetzt werden kann. Die Kühlzelle selbst kostet ca. 10.000 € der erforderliche Anbau ca. 20.000 €.

Um den Wünschen der Badegäste nachzukommen wird, sofern das Genehmigungsverfahren positiv entschieden ist und der Wasserstand geeignet ist, dass der Badesteg frei liegt, das Geländer bis zum Ende des Steges verlängert.

Zudem wurden von der Bädergesellschaft 2 x 20 mtr Gummimatten bestellt!

Diese Wabenmatten sollen beidseitig vom Geländer ausgelegt werden.

Das Problem, dass sich durch den Auswurf des Sees, der in Litzelstetten, vor allem bei Ostwind, besonders stark ist, die Waben füllen. Die Matten sind so schwer, so dass sie während der Saison nicht entfernt werden können. Eine Investition von 5.000 €, die sich jedoch erst noch bewähren muss.

Die Dusche wird eine Runddusche, wie an anderen Strandbädern mit einer zentralen zweistrahligem Säule geben.

Die mittlerweile sehr hoch gewachsene Hecke oberhalb des Strandbades soll entweder zurück geschnitten oder wenigstens sollen Sichtschneisen frei gemacht werden.

Dazu wird eine Ortsbesichtigung mit Fachleuten erforderlich sein.

Das Litzelstetter Strandbad mit seinem besonders guten und beliebten Kinderplanschbecken soll künftig besser beworben werden, war der Wunsch aus dem Ortschaftsrat.

Ortsvorsteher *Rudolf Riedle* dankte Herrn *Dr. Georg Geiger* persönlich und der Bäder-Gesellschaft-Konstanz, für die Investitionen und Sanierungen die wieder umgesetzt wurden und im nächsten Jahr geplant sind.

#### Beetgestaltung an der Martin-Schleyer-Straße

Gegenüber, des von Bauhof der Ortsverwaltung angelegten Beetes bei der Abzweigung in die Großherzog-Friedrich-Straße, soll ein weiteres Beet neu gestaltet werden.

In der Oktober- und in der November-Sitzung des Ortschaftsrates wurde der Beschluss jeweils vertragt, da die Kosten noch nicht vollständig ermittelt waren und die Zustimmung des Planungsamtes der Stadt Konstanz damals noch nicht vorlag.

Um die Einheit zum See an der Martin-Schleyer-Straße aufzuzeigen, soll eine Auflockerung des Beetes mit 3 Schiffsdalben erfolgen.

(Diese wurden von den Bodensee-Schiffs-Betrieben gespendet!)

Der Verkehrsverein *Konstanzplus* hat eine Beteiligung von ca. 500 € zu den geschätzten Kosten von 2.500 € angekündigt.

Die Ortsverwaltung erhielt den Auftrag des Ortschaftsrates, die neue Beetgestaltung in Auftrag zu geben.

#### AKTUELLE INFORMATIONEN DES ORTSVORSTEHERS

##### BÜRGERSTIFTUNG:

Bürgerstiftung Vorstandsvorsitzender, Herr *Heribert Baumann* berichtete:

Nachdem die neuen Flyer ausgeteilt sind, wird erhofft, dass der Grundstock weiter steigt.

Am Sonntag, 06.12.09 war auf dem Reiterhof Theilig das Weihnachtstreiten.

Die Reitschüler hatten eine wunderschöne Vorstellung gegeben. Rund 250 Besucher waren da. Die Einnahmen der Tombola = 1.000,00 € und noch der zusätzliche Betrag einer Spende mit 500,00 € waren für der BÜRGERSTIFTUNG LITZELSTETTEN.

Zudem wird die Bürgerstiftung auch auf dem Weihnachtsmarkt vertreten sein und mit alkoholfreiem Punsch, Schmalz- Speckbrot und Apfelstrudel versuchen, den Grundstock weiter zu erhöhen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

##### KULTURAUSSCHUSS:

Von dem Vorschlag von Herrn *Dr. Tobias Engelsing*, über der Ausstellung im Rathausfoyer, oberhalb der Wandfliese Bilder des Ortes aufzuhängen, ist man beim Kulturausschuss abgerückt, weil es zu hoch gestaltet werden müsste.

Man möchte Bilder aus verschiedenen Epochen aufhängen. Bevor dies realisiert wird, soll dies aber im Ortschaftsrat nochmals vorgetragen werden.

5.000 €, so ist vom Ortschaftsrat bereits beschlossen, stehen zur Verfügung.

##### MOBILFUNK-AUSSCHUSS:

Am 18.11.09 erhielt der Ortsvorsteher die Mitteilung von MdL, dem Landtagsabgeordneten *Andreas Hoffmann*; das Umweltministerium Baden-Württemberg und die Bundesnetzagentur hätten ihm aufgrund seines Antrags den Zuspruch gegeben, eine **temporäre Mobilfunkstrahlen-Messanlage**, in Konstanz aufzustellen.

Ortsvorsteher *Rudolf Riedle* signalisierte sein Interesse für Litzelstetten und Oberbürgermeister *Horst Frank* stimmte dieser Absicht auch zu.

Wo diese offizielle temporäre Messanlage dann aufgestellt werden soll, wird mit dem Mobilfunk-Ausschuss aus dem Ortschaftsrat und der Mobilfunk-Bürgerinitiative abgestimmt. Organisieren wird die Ortsverwaltung!

Die erste Sitzung des neu ernannten Mobilfunk- Ausschusses habe bereits stattgefunden, in der dieses Thema ebenfalls erörtert wurde.

Am 09.12.09 fand ein Gespräch mit Vertretern die Netzbetreiber statt.

Positiv im voraus zu werten ist, dass alle Betreiber die Gesprächsteilnahme zugesagt haben. Aus dem Ortschaftsrat nahmen die Mobilfunk-Ausschuss-Mitglieder, Frau *Irene Mohn*, Herr *Heribert Baumann* und Herr *Martin Romer* teil.

Gastgeber war Ortsvorsteher *Rudolf Riedle*, der sich zusammen mit dem Leiter der Ortsverwaltung Herrn *Klaus Frommer*, sehr um diese Gesprächsrunde bemüht hat.

##### SONSTIGES:

Da höchst notwendig, wurde für unseren Bauhof ein **Kippanhänger** angeschafft.

Im **Baurechtsamt** fand ein Seminar „**öffentliches Baurecht**“ für Mitglieder des Gemeinderates und der Ortschaftsräte der 3 Teilorte statt. Vom Teilort Litzelstetten waren 7 Teilnehmer anwesend.

Planungsthemen, Bauleitpläne, Verordnungen, Gesetzbuch, Landesbauordnung, Verwaltungsvorschriften, die Zusammenarbeit zwischen den Ortschaftsratsgremien und dem Baurechtsamt, waren interessante Themen.

Moderiert hatten Herr *Axel Mothes* vom Baurechts- und Denkmalamt, Herr *Herbert Hermann* vom Justizariat, Herr *Roland Jerusalem*, Stadtplaner vom Amt für Stadtplanung und Umwelt, Herr *Frank Mienhardt* vom Denkmalschutz.

In den nächsten Tagen wird das **Info-Terminal**, das vom Hauptamt der Stadt Konstanz und von Herrn *Wolfgang Flick*, Fa. *Keysights GmbH*, bereits vorgestellt und geliefert wurde, in der Ortsverwaltung installiert.

In den Schließzeiten der Ortsverwaltung, steht ein weiteres Terminal für Touristen und auch für Einheimische an der Rezeption des Hotel VIVA bereit!

Die **KROKUSPFLANZAKTION** bei der **Gartenanlage am Dorfriedhof**, die aus Witterungsgründen schnell über die Bühne gehen musste und somit auch nur kurzfristig bekannt gemacht werden konnte, war ein voller Erfolg!

Der ORTSCHAFTSRAT wird zukünftig zusammen mit der ORTSVERWALTUNG öfter zu bürgerschaftlichem Engagement aufrufen! Im Frühjahr können sich die Litzelstetter Bürgerinnen und Bürger nun am kleinen, farbigen Blütenfeld erfreuen, denn in die Wiese wurden 1.000 kleine Krokuszwiebeln gepflanzt!

Die Krokuszwiebeln wurden bei guten Witterungsverhältnissen schon am Freitag, dem 20.11.09 in den Boden eingebracht.

*Die farbigen Blüten werden dann die ersten Anzeichen des beginnenden Frühlings im neuen Jahr sein.*

**Bürgerschaftliches Engagement war gefragt, wobei die Ortsverwaltung die Koordination der Arbeiten übernahm. Es haben mitgeholfen ....!**

**Baumann, Heribert  
Di Noro, Antonio  
Frommer, Klaus  
Gauß, Renate  
Gensig, Konrad  
Gloe, Erwin  
Huber, Franz  
Huber, Hannelore  
Moser, Anton  
Riedle, Rudolf  
Romer, Klaus  
Scherrer, Aurelia  
Vesner, Regina**

**... und alle waren mit großer Freude dabei! Herzlichen DANK!**

Der **Litzelstetter Nachbarschaftshilfeverein e.V.** hat sich in der letzten Zeit, nachdem in den vergangenen Jahren ein Mitgliederrückgang zu verzeichnen war, sehr gut entwickelt.

40 (!) neue Mitglieder sind im Jahr 2009 in den Verein eingetreten und 18 Helferinnen und Helfer sind in der Nachbarschaftshilfe im Einsatz, die mehr denn je gefragt ist.

Auch die ganze Palette der Gruppenangebote erfahren großen Zuspruch!

**36 Schülerinnen und Schüler** der vierten Klassen unserer **Grundschule** waren zu einer Informationsrunde beim Ortsvorsteher im Bürgersaal.

Die Kinder haben vielfältige Fragen über Litzelstetten, die Orts-Geschichte, über die Aufgaben des Ortsvorstehers und des Ortschaftsrates, der Ortsverwaltung und vieles mehr, gestellt.

Bei dem vielseitigen Interesse war die Zeit fast zu kurz, doch war es sehr spannend!

Anfang März wird ein „**Litzelstetter Unternehmertag**“ im Bürgersaal organisiert!

Die Ortsverwaltung wird Gastgeber sein, das Stadtmarketing Konstanz mit Herrn *Hilmar Wörnle* wird die Veranstaltung mit vorbereiten und Herr *Friedhelm Schaal* von der Wirtschaftsförderung der Stadt Konstanz, wird die Versammlung leiten.

Aus diesem Unternehmertag/bzw. Abend mit dem Litzelstetter - „Unternehmerkreis“ sollen alle unternehmerischen Belange aus Litzelstetter Sicht besprochen werden.

Die Ortsverwaltung dankt Familie Regina & Josef Fritschy für den gespendeten schönen **Christbaum**, der in diesem Jahr beleuchtet vor dem Rathaus aufgestellt wurde.

#### Planungsauftrag für die Martin-Schleyer-Straße - Antrag der CDU

Von den Gästeübernachtungen 2009 im Teilort Litzelstetten wurde eine Wertschöpfung für von 600.000 €, errechnet! Litzelstetten sei gut beraten, zukünftig dem Bereich Tourismus mehr Attraktivität zu bieten, so war der Antrag der CDU-Fraktion aus dem Litzelstetter Ortschaftsrat begründet.

Es gäbe auf dem Radweg (Bodenseerundradweg!) an den Ortseingängen keinerlei Hinweis auf den Ort und auch keinerlei Hinweise auf die Infrastruktur.

Speziell die Ortsdurchfahrt hält die CDU-Fraktion, für einen Erholungsort, auch gestalterisch, für sehr sanierungsbedürftig!

Da man in Litzelstetten keine Schiffsanlegestelle und keinen richtigen Zugang zum See habe, sollte auf die wenigen Möglichkeiten hingewiesen werden.

Beim Strandbad fehlt ein Hinweis „Familienbad mit Kinderplanschbecken“.

Das Ziel muss werden, den Tourismus als wichtigen Wirtschaftszweig wahrzunehmen,

Impulse auch für private Initiativen sollen gesetzt werden;

Obstlehrpfad, handwerkliche oder künstlerische Kurse, Sportangebot, was teilweise mit der Tennisanlage schon besteht, was auch mehr publiziert werden sollte.

Auch der Blumenschmuck im Ort sei bisher sehr spärlich.

Die CDU-Fraktion möchte hartnäckig an dem Thema dran bleiben und zwar zusammen mit den anderen Fraktionen und dem Verkehrsverein Konstanzplus.

Ortschaftsrat *Markus Riedle* trug als oberste Priorität aus dem Antrag der CDU-Fraktion vor, dass die Stadt Konstanz eine Planung für die Martin-Schleyer-Straße erstellen solle mit dem Ziel, den trennenden, unfreundlichen Charakter der Martin-Schleyer-Straße zu beseitigen und ein gutes Nebeneinander von allen Verkehrsteilnehmern zu ermöglichen.

Die Ortsdurchfahrt muss einem Erholungsort entsprechend gestaltet werden. Die Umsetzung der Planung sollte in die mittelfristige Finanzplanung eingestellt werden.

Ortschaftsrat & Stadtrat *Jürgen Puchta* machte darauf aufmerksam, dass die Haushaltslage der Stadt in den nächsten Jahren sehr angespannt sein wird.

Es ist also nicht sehr wahrscheinlich, dass an der Martin-Schleyer-Straße, an der ihm auch sehr viel läge, sich in absehbarer Zeit etwas ändern wird.

Ortschaftsrat *Reinhard Honsel*, schlägt zumindest ein Konzept vor, um kleinere Gestaltungen, damit z.B. die jetzt beschlossene Beetgestaltungen, schon mal durchgeführt werden könnten.

Er möchte sich für seine Fraktion dafür einsetzen, dass umgehend Maßnahmen getroffen werden, in Richtung eines umfassenden Orientierungssystems nicht nur für den Tourismus, sondern auch innerörtlich.

*Markus Riedle* bittet die Ortsverwaltung um die Aufnahme von Haushaltsmittel für die Gestaltung des Ortes, die dem Prädikat „Erholungsort“ würdig sei.

Er bat, den Antrag an die Kämmerei weiterzugeben. (Haushalt 2011/12)

Der Ortsvorsteher sprach nochmals die Wertschöpfung von 600.000 € allein durch die Gästeübernachtungen an. Es sei zukunfts wichtig, Verbesserungen im Ort umzusetzen!

Ob jedoch bei der Haushaltslage der Stadt Konstanz unsere Wünsche Erfolg haben werden, sei fraglich; trotzdem sollen diese guten Anregungen, auch wenn das eine oder andere bereits auf dem Weg sei, eingebracht werden!

1. Antrag über die Martin-Schleyer-Straße
2. Antrag zur Einrichtung eines Orientierungssystems
3. Antrag eine Haushaltsstelle zur Ortsverschönerung (über 10.000,00Euro)

Alle drei Anträge wurden einstimmig durch den Ortschaftsrat beschlossen!

#### Gründung eines Ausschusses aus dem Ortschaftsrat; für die Jugend in Litzelstetten

In der November-Sitzung hatte Herr *Dr. Klaus Froböse* für die SPD-Fraktion den Antrag gestellt, einen **Jugend-Ausschuss** aus dem Ortschaftsrat zu gründen.

Der Ausschuss solle die Aufgabe übernehmen zu untersuchen, welche Angebote für die Jugendlichen in Litzelstetten bestehen und welche geschaffen werden könnten bzw. müssen.

Die im Ortschaftsrat vertretenen Fraktionen wurden gebeten, bis zur Dezember-Sitzung Mitglieder für die Teilnahme in diesem Jugend-Ausschuss zu ernennen.

Die FWG schlug vor; Ortschaftsrat *Martin Romer*

Die CDU schlug vor; Ortschaftsrat *Markus Riedle*

Die SPD schlug vor; Ortschaftsrat *Dr. Klaus Froböse*

Die allgemein problematische Entwicklung ist auch in Litzelstetten aktuell geworden, so dass Ortsvorsteher und Verwaltungsleiter diesbezüglich seit geraumer Zeit in engen Kontakten mit den zuständigen Behörden sind.

Eine Mithilfe aus dem Ortschaftsrat wird deshalb sehr begrüßt, so der Ortsvorsteher, wobei das vielschichtige Thema: Jugendarbeit nicht ohne Profis gut in die Zukunft gebracht werden könne!

Von der Jugend selbst, sollen Impulse und Ideen kommen! Für die Jugend soll ein Netzwerk (u.a. runde Tische) aufgebaut werden, wo Jugendliche, die Kirchen, Vereine, der Sportverein, sowie auch Eltern mit einbezogen werden sollen.

Auch soll zusätzlich aus jeder Fraktion noch ein sachkundiges Mitglied für die Mitwirkung im **Jugend-Ausschuss** ernannt werden. Menschen die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen! Es soll ein Ausschuss für die Jugend werden!

Ortsvorsteher *Rudolf Riedle* wird unter Mitwirkung von Verwaltungsleiter *Klaus Frommer* den Vorsitz übernehmen.

**Diese Informationen sind nur auszugsweise von der Ortsverwaltung Litzelstetten.**

**Möchten Sie ausführliche Informationen; dann erhalten Sie gerne weitere Auskünfte!**

#### Hinweis und Einladung:

**Die nächste Ortschaftsratsitzung ist am Dienstag, dem 19. Januar 2010 um 19,30 Uhr im Bürgersaal.**

Veranstaltungskalender 2010		
<b>Detailinformationen erhalten Sie direkt bei den Veranstaltern - Änderungen bleiben vorbehalten - Infos auch über <a href="http://www.konstanz-litzelstetten-mainau.de">www.konstanz-litzelstetten-mainau.de</a></b>		
<b>Januar:</b>		
16.01.2010	17:00	<b>NZ Kuckuck</b> Abfahrt mit dem Bus ab Haltestelle "Tankstelle"
	18:18	Teilnahme am Nachrumzug in Weissenau/RV
24.01.2010	12:30	<b>NZ Kuckuck</b> Abfahrt mit dem Bus ab Haltestelle "Tankstelle"
	14:00	Teilnahme am Narrentag der Vereinigung Hegau-Bodensee in Eigeltingen
28.01.2010	19:00	<b>Männerkreis 55plus</b> - Urknall und dunkle Energie: Zu aktuellen Fragen der Kosmologie mit Dr. Wbfried Zimdahl - Gemeindesaal ev. Auferstehungskirche
29. + 30.01.10	20:01	<b>Hofball der Hofnarrenzunft Mainauer Pradiesvögel</b> "Eine närrische Luftfahrt von der Mainau bis ins weite Universum"
<b>Februar:</b>		
05.02.2010	19:01	<b>NZ Kuckuck - Fackelumzug</b> zur Halle - Aufstellung "In den Dorfäckern"
	20:00	<b>Fasnets-Warm-Up</b> mit Tanz und Aufführungen - Gäste und DJ "Mazzardo" in der Seeblickhalle
05.02.2010	20:03	<b>Hofball der Hofnarrenzunft Mainauer Pradiesvögel</b> "Eine närrische Luftfahrt von der Mainau bis ins weite Universum"
06.02.2010	20:00	<b>"Kuckucksgeschrei"</b> (Seeräuber uffm Traumschiff) - Musik Harlekin in der Seeblickhalle
06.02.2010	20:04	<b>Hofball der Hofnarrenzunft Mainauer Pradiesvögel</b> "Eine närrische Luftfahrt von der Mainau bis ins weite Universum"
07.02.2010	13:00	<b>NZ Kuckuck</b> Abfahrt mit dem Bus ab Haltestelle "Tankstelle"
	14:00	<b>NZ Kuckuck</b> Teilnahme am 7. Seenarrentreffen in Liggeringen (In Motto-Kostümen)
10.02.2010	09:30	<b>Besuch der beiden Kindergärten durch FZ und Rat</b>
	14:00	Treffpunkt Mainauparkplatz mit der Narrenbaum-Gemeinschaft <b>zum Narrenbaumfällen</b>
	19:00	<b>Teilnahme der Maskenträger am Butzenlauf</b>
11.02.2010	08:00	<b>Mainauer Pradiesvögel - Narrenbaumsetzen im Schlosshof</b> -
	9:00	närrisches Treiben im Pradiesvogelnest mit Tanz
11.02.2010	06:00	<b>Wecken der Bevölkerung mit dem "FZ Kuckuck"</b>
	08:00	<b>Befreiung der beiden Kindergärten</b>
	09:30	<b>Befreiung der Grundschule, anschließend Sturm des Rathauses</b>
	14:00	<b>Narrenbaum-Umzug</b> ab Bushaltestelle "Purren", Narrenbaumstellen vor der Halle, <b>angießen</b> in der Halle - Musik: Valery"
	18:30	<b>Hemdglonker-Umzug ab der Halle</b>
	20:00	<b>Hemdglonker-Ball in der Halle - Musik "Rubin"</b>
12.02.2010	14:00	<b>Mainauer Pradiesvögel - Närrischer Kinderball</b> - Einlass 13:00
13.02.2010	20:00	<b>Zunftball mit Programm und Einlagen und Tanz - Musik "Valery"</b>
14.02.2010	13:00	<b>NZ Kuckuck</b> Abfahrt mit dem Bus ab Haltestelle "Tankstelle"
	14:00	<b>Teilnahme am Konstanzer Umzug</b>
15.02.2010	14:30	<b>Kinderumzug Halle, anschließend Kinderball in der Halle - danach Ausklang der Hallenfasnet 2010 - Musik "Valery"</b>
	19:00	<b>Verbrennen der Fasnet 2010 am Narrenbaum vor der Halle</b>
	20:00	<b>Usfägete im Foyer der Halle</b>
21.02.2010	15:00	<b>Bewirtung durch die NZ Kuckuck auf dem Purren</b>
	19:00	<b>Anzünden des Fastenfunken</b>
25.02.2010	19:00	<b>Männerkreis 55plus</b> - Besuch des Planetariums, Vorführung durch Dr. Karl-Heinz Burkhardt
<b>März:</b>		
05.03.2010		<b>Weltgebetstag</b>
19.03.2010		<b>Vernissage - Quiltausstellung</b> im Gemeindesaal der Auferstehungskirche
19.03.2010		<b>Segler-Verein Purren SVPK</b> - Hauptversammlung
19.-21.03.10		<b>Sechste Patchwork- und Quiltausstellung</b> im Gemeindesaal ev. Auferstehungskirche -

20.03.2010		<b>Kindergartenbasar in der Seeblickhalle</b> - Verkauf von Kinderbekleidung, Spielsachen, Spielgeräten, Kinderwagen, Babyausstattung
25.03.2010	19:00	<b>Männerkreis 55plus</b> , Vortrag Prof. Dr. Wolfgang Schuler - Gemeindesaal ev. Auferstehungskirche
27.03.2010		<b>Segler-Verein Purren SVPK</b> - Arbeitsdienst auf dem Grundstück
29.03.-01.04.		<b>Ferien erlebnis für Grundschulkinder</b> - Betreuung mit atraktivem Programm von 8.00 - 14.00 Uhr (ab Rathaus)
<b>April:</b>		
18.04.2010		<b>Erstkommunion</b> - Kath. Pfarrgemeinde Litzelstetten
18.04.2010		<b>Konfirmation</b> in der ev. Auferstehungskirche Litzelstetten
08.05.2010		<b>Männerchorgemeinschaft Konstanz</b> - Musikalische Weinprobe
13.05.2010		<b>Sternprozession</b> nach Hl. Kreuz Oberdorf - gemeinsame Eucharistiefeier
29.04.2010	19:00	<b>Männerkreis 55plus</b> - Vortrag Prof. Wiehn: Judentum - Gemeindesaal ev. Auferstehungskirche
<b>Mai:</b>		
15.+ 16.05.10		<b>Seglerverein Purren SVPK - Ansegeln</b>
16.05.2010	11:00	<b>Männerchorgemeinschaft Konstanz</b> -150 Jahre ABV - Stefanshaus KN
27.05.2010	19:00	<b>Männerkreis 55plus</b> - Dr. Schmidt: Herstellung eines Medikaments - Gemeindesaal ev. Auferstehungskirche
31.05.-04.06.		<b>Ferien erlebnis für Grundschulkinder</b> - Betreuung mit atraktivem Programm von 8.00 - 14.00 Uhr (ab Rathaus)
<b>Juni:</b>		
19.06.2010		<b>Seglerverein Purren SVPK - Sommerfest mit Cluregatta</b>
24.06.2010		<b>Männerkreis 55plus</b> - Wandertag
26.06.2010		<b>Männerchorgemeinschaft Konstanz</b> - Bezirkskonzert Konstanz
27.06.2010		<b>Patrozinium</b> St. Peter und Paul Litzelstetten
<b>Juli:</b>		
<b>02.-04.07.10</b>		<b>Seeblickfest an der Seeblickhalle</b>
25.07.2010		<b>Gemeindefest</b> der ev. Kirchengemeinde
29.07.2010	19:00	<b>Männerkreis 55plus</b> - Grillabend
<b>August:</b>		
15.08.2010		<b>Patrozinium</b> St. Marien/Mainau
30.08.-03.09.		<b>Ferien erlebnis für Grundschulkinder</b> - Betreuung mit atraktivem Programm von 8.00 - 14.00 Uhr (ab Rathaus)
<b>September:</b>		
04.+ 05.09.10		<b>Männerchorgemeinschaft Konstanz</b> - Sängerausflug
06.09.-10.09.		<b>Ferien erlebnis für Grundschulkinder</b> - Betreuung mit atraktivem Programm von 8.00 - 14.00 Uhr (ab Rathaus)
17.-19.09.10		<b>Tennis-Stadtmeisterschaften</b> der Aktiven auf der Anlage des SV Litzelstetten
25.09.2010		<b>Kindergartenbasar in der Seeblickhalle</b> - Verkauf von Kinderbekleidung, Spielsachen, Spielgeräten, Kinderwagen, Babyausstattung
<b>Oktober:</b>		
16.10.2010		<b>Seglerverein Purren SVPK</b> - Wandertag
23.10.2010		<b>Seglerverein Purren SVPK</b> - Arbeitsdienst auf dem Grundstück
<b>November:</b>		
02.-05.11.10		<b>Ferien erlebnis für Grundschulkinder</b> - Betreuung mit atraktivem Programm von 8.00 - 14.00 Uhr (ab Rathaus)
10.11.2010		<b>Männerchorgemeinschaft Konstanz</b> - Singen <b>Paradieskapelle</b>
11.11.2010		<b>Martinsritt</b> mit Reitern der Reitanlage am Guckenbühl
13.11.2010		<b>Seglerverein Purren SVPK</b> - Captain's Dinner
13.-14.11.10		<b>Traditionelles Schlachtfest</b> der Freiwilligen Feuerwehr Konstanz - 4. Zug Litzelstetten im Gerätehaus Kuckucksweg
14.11.2010	10:00-17:00	<b>Hobbyausstellung</b> der Litzelstetter Hobbykünstler in der Grundschule
<b>Dezember:</b>		
04.12.2010		<b>Männerchorgemeinschaft Konstanz</b> - Adventsfeier Stefanshaus
10. - 12.12.10		<b>Litzelstetter Weihnachtsmarkt</b> am Parkplatz Volapük
12.12.2010		<b>Männerchorgemeinschaft Konstanz</b> - Singen ev. Kirche Litzelstetten

## Das Finanzamt Konstanz informiert:

### Umzug in das neue Gebäude Byk-Gulden-Str. 2 a steht unmittelbar bevor

Der Umzug des Finanzamtes Konstanz in das neue Gebäude in der Byk-Gulden-Str. 2a beginnt am 18.01. 2010. Die internen Umzugsvorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Die Zentrale Informations- und Annahmestelle (ZIA) wird in der Zeit vom **14.01. bis 22.01.2010** für den Publikumsverkehr geschlossen sein.

Während des Umzugs vom 14.01. bis 29.01.09 ist von den Bediensteten im Finanzamt niemand telefonisch erreichbar. Eingehende Briefpost und Mail können in dieser Zeit nicht bearbeitet werden.

Mit dem Umzug werden alle bisherigen Dienstgebäude aufgegeben und das Finanzamt ist nur noch am neuen Standort untergebracht. In der Innenstadt wird das Finanzamt dann nicht mehr präsent sein, weder mit einer Anlaufstelle noch mit einem Briefkasten.

Der am Bahnhofplatz 12 vorhandene Briefkasten des Finanzamtes wird am 13.01.10, 15.00 Uhr letztmals gelehrt und fest verschlossen. Danach können Briefsendungen an das Finanzamt nur noch mit der Post erfolgen. Die Sendungen werden bei den Postunternehmen zwischengelagert und erhalten taggenau den Eingangsstempel. Der Briefkasten des Finanzamtes am Gebäude Byk-Gulden-Str. 2a wird ab dem 25.01.10 geleert.

Der Umzug selbst ist eine große logistische Herausforderung. 175 EDV-Arbeitsplätze sind abzubauen und neu einzurichten. Rund 3500 m Akten sind auszuräumen und im neuen Gebäude in Rollregalanlagen unterzubringen. Hinzu kommen ca. 2500 m Altakten. Aufkleber sind an sämtlichen Gegenständen anzubringen. 6000 Umzugskisten sind auf dem Weg zum Finanzamt und werden Anfang der Woche im Amt verteilt.

Das Finanzamt geht davon aus, dass der Dienstbetrieb ab dem 01.02.10 wieder wie gewohnt ablaufen wird. Da sich sämtliche Telefonnummern ändern werden, wird dringend gebeten, die seit November letzten Jahres auf sämtlichen Schreiben angegebenen neuen Telefonnummern zu verwenden. Die Telefonnummer der Zentrale (07531 289-0) ist zwar unverändert, aber bei erhöhtem Aufkommen ist zwangsläufig mit Wartezeiten zu rechnen.

Der behindertengerechte Zugang beim neuen Gebäude konnte aus Witterungsgründen noch nicht fertig gestellt werden. Das Finanzamt wird in Presse und auf der Homepage zeitnah auf die Fertigstellung hinweisen.

Bei Bearbeitung der Steuererklärungen 2008 und 2009 können Verzögerungen nicht ausgeschlossen werden. Das Finanzamt Konstanz bittet deshalb, im ersten Halbjahr 2010 von Anfragen zum Bearbeitungsstand von Steuererklärungen abzusehen. Es ist bemüht, die eingereichten Erklärungen so schnell wie möglich zu bearbeiten.

Das Finanzamt Konstanz verweist in diesem Zusammenhang auf die Möglichkeit der elektronischen Abgabe der Steuererklärung per **ELSTER** ([www.elster.de](http://www.elster.de)). Die Bearbeitungszeiten bei elektronischen Steuererklärungen können damit aufgrund von neuen Verfahrensabläufen innerhalb des Finanzamtes erheblich verkürzt werden.

Das Finanzamt wird am 06.03.10 einen Tag der offenen Tür durchführen und die neuen Räumlichkeiten der Öffentlichkeit vorstellen.



## WICHTIGER MÜLLTERMIN

### Bio- und Restmüll

Montag, 18.01.2010

### Gelber Sack

Mittwoch, 20.01.2010

### Christbaumabfuhr

Donnerstag, 21.01.2010

Parkplatz beim Dorffriedhof  
Komturweg/Bauhof  
Parkplatz Seeblickhalle



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



**Kath. Kirchengemeinde  
St. Peter u. Paul, Litzelstetten**  
Pfarrbüro, Tel. 4 41 71, Fax 94 35 45

Bürozeiten: Mi und Fr 9.30 - 11.30 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr

*„Es standen dort sechs steinerne Wasserkrüge, wie es der Reinigungsvorschrift der Juden entsprach; jeder fasste ungefähr hundert Liter. Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt, und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist. Sie brachten es ihm.“*

Ev: Johannes 2, 1-11

### 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag 16.1.10**

18.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag 17.1.10**

10.45 Uhr Eucharistiefeier

**Mittwoch 20.1.10 Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis**

7.45 Uhr Schüलगottesdienst

**Donnerstag 21.1.10 Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis**

18.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern

### 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag 23.1.10**

18.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag 24.1.10**

10.45 Uhr Eucharistiefeier mit besonderem Gedenken für verstorbene Angehörige

**Sprechstunde von Pfarrer Zimmermann:** Donnerstag von

17.00 – 18.00 Uhr.

**Rosenkranz beten wir täglich um 18.00 Uhr.**

**Die katholische öffentliche Bücherei** in der Unterkirche ist geöffnet am Sonntag von 09.45 - 10.30 Uhr sowie am Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr.



**Evangelische  
Kirchengemeinde  
Konstanz-Litzelstetten**

mit den Gemeindeteilen Dingelsdorf und Oberdorf

**Auferstehungskirche, Holdersteig 25,**

**Pfarramt: Holdersteig 25a, 78465 Konstanz, Tel. 07531 94420**

**[www.ev-kirche-litzelstetten.de](http://www.ev-kirche-litzelstetten.de)**

**Bürozeiten:**

**Dienstag von 8.00 h - 12.00 h, Donnerstag von 14.00 h – 18.00 h**

**Bereitschaftsdienst für Seelsorge am Wochenende, falls Sie Ihren Pfarrer nicht erreichen können: Tel. 0160/5321003**

**Gottesdienste**

**Sonntag, den 17.01.10**

10.15 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Pfrv. Ch. Ellsiepen)

**Wochenspruch: Johannes 1, 17**

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden

**Veranstaltungen**

**Mittwoch, den 20.01.10**

16.15Uhr Konfirmandenunterricht in Litzelstetten

20.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend

**Donnerstag, den 21.01.10**

19.00 Uhr Gemeindeversammlung „Förderverein“

Liebe Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Litzelstetten, Dingsdorf und Oberdorf!

Nach der Verlegung des Dekanssitzes nach Wollmatingen steht für unsere Kirchengemeinde zukünftig nur noch eine halbe Pfarrstelle zur Verfügung.

Wir als Kirchengemeinderat sehen dies als nicht ausreichend für die vielfältigen seelsorglichen Aufgaben in unserer Gemeinde an.

Deshalb wollen wir mit Hilfe eines Fördervereins die Erhöhung auf Drei-Viertel erreichen und dann möglichst bald die Pfarrstelle wiederbesetzen. Dies kann nur gelingen, wenn Sie als Gemeinde voll dahinter stehen!!

Bitte unterstützen Sie unsere Initiative und kommen Sie zur Gemeindeversammlung am Donnerstag, 21. Januar, um 19 Uhr in den Gemeindegemeinschaftssaal unserer Auferstehungskirche.

gez. *Bernhard Schallmüller*, Vorsitzender des Kirchengemeinderats

### Gottesdienstvorschau

**Sonntag, den 24.01.10**

10.15 Uhr Familiengottesdienst in der Auferstehungskirche (Pfrv. Ch. Ellsiepen)  
im Anschluss Kirchenkaffee



## SV Litzelstetten e.V.

### ★ Abteilung Fußball

Einladung zur Jahresversammlung der Abteilung Fußball am **Mittwoch, dem 20. Januar 2010**, um 20.30 Uhr im Vereinsheim des SV Litzelstetten

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Protokollgenehmigung der Versammlung vom 12. November 2008
2. Jahresbericht des Abteilungsleiters
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Abteilungsvorstandes
5. Neuwahlen des Abteilungsvorstandes  
Abteilungsleiter, Vertreter des Abteilungsleiters, Schatzmeister
6. Beschluss über Spartenbeitrag Fußball für 2010
7. Beschluss über einen jährlichen Arbeitseinsatz von aktiven Mitgliedern über 18 Jahre
8. Wünsche und Anträge

*Erwin Gloe, Abteilungsleiter Veranstaltungen*



## Litzelstetter Nachbarschaftshilfe e.V.

### Beckenbodengymnastik:

Mit unseren guten Vorsätzen für das neue Jahr beginnen wir wieder am **Donnerstag, 14.01.2010**, 15:00 – 16:00 Uhr ohne Ball.

Mit den besten Wünschen  
*Marlies Endel*, Tel. 44024

## Die SPD-Ortschaftsratsfraktion Litzelstetten informiert:

Der Arbeitskreis Bürgernahe SPD in Litzelstetten lädt zum nächsten Treff am 14.01.10 um 19 Uhr im Restaurant "DiVino Da Ciro" (neben der Tankstelle) ein.

Themen des Zusammenkommens sind die Tagesordnung der bevorstehenden Ortschaftsratsitzung sowie Diskussionen über aktuelle politische Fragen auf kommunaler und überregionaler Ebene.

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen!  
Informationen auch unter [www.spd-litzelstetten.de](http://www.spd-litzelstetten.de).

Ihre SPD-Ortschaftsratsfraktion

*Irene Mohn, Jürgen Puchta, Dr. Klaus Froböse*

## Freie Wähler Gemeinschaft

Die Freien Wähler Litzelstetten wünschen allen Bürgerinnen und Bürger von Litzelstetten für das neue Jahr Gesundheit, Zuversicht, Erfolg und viel Freude.

Für Ihr Vertrauen sowie für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns.

Auch in diesem Jahr laden wir Sie, die Bürgerinnen und Bürger von Litzelstetten, zum nächsten BÜRGERTREFF - öffentliche Fraktionssitzung und Gesprächsrunde ein auf **Montag, 18. Januar 2010, um 18.00 Uhr**

**Dieser Bürgertreff hebt sich von den bisherigen ab, denn er beginnt bereits um 18.00 Uhr und findet diesmal im Bürgersaal statt, denn zu Gast ist die Gemeinderatsfraktion der Freien Wähler Konstanz**

Es werden aktuelle Themen besprochen und Themen der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Gemeinderatssitzung. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Wünsche an die Gemeinderäte haben, so bietet sich Ihnen an diesem Abend die Gelegenheit.

Das Ortschaftsratssteam der Freien Wähler

*Brigitte Fuchs, Erwin Gloe, Rudolf Riedle, Martin Romer*

## CDU – Fraktion im Ortschaftsratsrat lädt ein:

Wir wünschen Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein gesundes und friedvolles Jahr 2010.

Wie bei den zurückliegenden Sitzungen des Ortschaftsrates lädt die CDU – Fraktion am Vortag der OR-Sitzung zu Diskussion und Information ein: **Montag, 18. Januar 2010**, 19.30 Uhr, Rathaus, 1. OG, R 3

Die Themen sind:

- ★ Die aktuelle Tagesordnung der Sitzung des OR's vom 19. Januar (s. Ortsblatt oder [www.konstanz-litzelstetten-mainau.de](http://www.konstanz-litzelstetten-mainau.de)).
- ★ Anliegen u. Fragen der Bürgerinnen u. Bürger
- ★ In der letzten OR-Sitzung haben wir 3 Anträge zum Thema „Tourismus“ eingebracht. Wir werden das Thema weiter verfolgen: Entwicklung eines Katalogs von Maßnahmen.

Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen,  
*Heribert Baumann, Reinhard Honsele, Markus Riedle*  
[www.cdu-litzelstetten.de](http://www.cdu-litzelstetten.de)



## Volkshochschule Konstanz-Singen

### Außenstelle Litzelstetten

**Dia Vortrag: Ostafrika – Brigitte Drees**

Die abenteuerliche Reise führt von Kenia nach Uganda mit Beobachtung der Berggorillas in den Virungabergeren. Weiter geht es nach Tansania zum Serengeti Nationalpark, zum Ngorongoro Krater und zum Lake Manyara.

Mittwoch, 20.01.2010 – 20.00 Uhr

Litzelstetten, Bürgersaal

Gebühr: 5,— € oder VHS-Vortragskarte

Anmeldung bitte an die Volkshochschule Konstanz-Singen e.V., Hauptstelle Konstanz, Tel. 07531 59810, Fax. 07531 598140, eMail: [konstanz@vhs-konstanz-singen.de](mailto:konstanz@vhs-konstanz-singen.de), <http://www.vhs-konstanz-singen.de>

oder an Außenstelle Litzelstetten, Rosemarie Wolf, Im Grün 7b, 78465 Konstanz, Tel. 07531 44749, eMail: [wolf.rosemarie@t-online.de](mailto:wolf.rosemarie@t-online.de)

## Urban SkillZ Tanz- und Talentförderungsprojekt geht weiter

### HipHop für ALLE

Nach einem fulminanten Jahr 2009 in dem über 500 Jugendliche an diesem einzigartigen Projekt partizipierten, geht es ab dem **12. Januar** genauso dynamisch, emotional und kreativ weiter. Jeder soll die Möglichkeit haben sich kulturell und kreativ entwickeln zu können- das ist das Ziel dieses Projektes! Unabhängig von Wohlstand, Kulturzugehörigkeit und schulischen Fähigkeiten.

Jeder der tanzen lernen will ist willkommen!

Di. 16.30- 17.15 HipHop Kids A 7-11 Jahren - Neuwerk

Di 17.30- 18.45 Open Class A-M - Neuwerk

Di 19.00- 20.15 Urban Dance Class - Neuwerk

Mi 18.00- 19.15 Teens Class A 12-16 Jahren - Neuwerk

Do 17.00- 19.00 Tanzprojekt Urban SkillZ ab 4 Febr. A 13-18 Jahren Jugendzentrum

Bei Fragen Ansprechpartner:

Olivia Maciejowski

www.urbanskillz.de oder Tel. 0172 7911772

Mail: info@urbanskillz.de



## Einladung zum Senioren-Nachmittag

am **21. Januar 2010**, 15.00 Uhr im Gemeindesaal der Auferstehungskirche Litzelstetten

Es gibt wie immer Kaffee und Kuchen und ein Thema **“Rund um Uhr und Zeit”**

Wir freuen uns auf Sie,

Gabriele Boyny und das Seniorenteam



## INTERESSANTES U. WISSENSWERTES

### Landwirtschaftszählung 2010 – Informationen für die Landwirte

Im Jahr 2010 wird in Baden-Württemberg, in Deutschland sowie in allen Staaten der Europäischen Union eine Landwirtschaftszählung durchgeführt, mit der eine umfassende und grundlegende Bestandsaufnahme der Agrarstruktur ermöglicht wird. In Baden-Württemberg ist das Statistische Landesamt für die Durchführung dieser Erhebung zuständig.

In die Landwirtschaftszählung sind alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe einbezogen, die bestimmte Erfassungsgrenzen erreichen (z.B. 5 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche oder 50 Ar Sonderkulturen). In Baden-Württemberg sind das rund 47 000 landwirtschaftliche Betriebe und gut 3 000 Forstbetriebe, die in den nächsten Tagen einen Fragebogen erhalten. Soweit wie möglich werden zur Entlastung der Auskunftspflichtigen Teile des Erhebungsprogramms aus vorhandenen Verwaltungsquellen übernommen. Das betrifft zum Beispiel die Daten zur Bodennutzung (aus dem Gemeinsamen Antrag), die Angaben zum Rinderbestand (aus dem HIT-Rinderregister) oder die Beteiligung an Förderprogrammen (MLR).

Das Statistische Landesamt hat darüber hinaus weitere Maßnahmen vorgesehen, um die Belastung für die Landwirte so gering wie möglich zu halten. So bietet das Statistische Landesamt bis zum Rücksendetermin über eine kostenlose Hotline (0800 5887854) telefonische Hilfestellung beim Ausfüllen des Erhebungsbogens an. Beratung und Unterstützung kann auch vor Ort bei den unteren Landwirtschaftsbehörden („Landwirtschaftsamt“) erhalten werden. Ebenso

wird eine Beantwortung des Fragebogens über das Internet möglich sein.

Das Statistische Landesamt bittet die Inhaber/-innen und Leiter/-innen der Betriebe um ihre Unterstützung und Mitarbeit. Durch zuverlässige Angaben und termingerechte Rückgabe bis zum 14. Mai 2010 können sie zum erfolgreichen Gelingen der Landwirtschaftszählung beitragen.

Weitere Informationen zur Landwirtschaftszählung 2010 erhalten Sie im Internet auf der Homepage des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)

## Impfung gegen die Blauzungenkrankheit

**Tierseuchenkasse Baden-Württemberg koordiniert Bestellung und zahlt Impfstoff / Tierhalter zur umgehenden Kontaktaufnahme mit Hoftierarzt aufgefordert**

Im Jahr 2010 wird die Impfung gegen die Blauzungenkrankheit in Deutschland als freiwilliges Verfahren durchgeführt. Durch die verpflichtende Impfung in den vergangenen zwei Jahren ist es gelungen, die Anzahl der Ausbrüche der Blauzungenkrankheit bundesweit von rund 21.000 im Jahr 2007 auf acht Fälle im Jahr 2009 zu reduzieren.

Eine Impfung der Tierbestände gegen die Blauzungenkrankheit ist auch im Jahr 2010 und den Folgejahren dringend notwendig. Eine Impfung stellt den einzigen wirksamen Schutz vor der Erkrankung dar.

Um auch im Jahr 2010 den Tierhaltern die Möglichkeit zu geben, ihre Bestände gegen die Blauzungenkrankheit impfen lassen zu können, um damit hohen wirtschaftlichen Schaden abzuwenden und den Tieren Schmerzen und Leiden zu ersparen, wird in Baden-Württemberg eine koordinierte freiwillige Impfung durchgeführt. Die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg führt eine zentrale Ausschreibung und Bestellung der Impfstoffe durch.

Zur Ermittlung der benötigten Impfstoffmenge werden alle Tierhalter, die ihre Rinder, Schafen oder Ziegen gegen die Blauzungenkrankheit impfen lassen wollen, dringend gebeten, sich schnellstmöglich mit ihrem Hoftierarzt in Verbindung zu setzen und ihm die Anzahl der zu impfenden Tiere mitzuteilen. Die Impfstoffkosten für Rinder und Schafe werden vollständig von der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg übernommen. Die Kosten für die Durchführung der Impfung trägt der Tierhalter.

### Hintergrundinformationen:

Die Blauzungenkrankheit ist eine anzeigepflichtige Viruserkrankung der Wiederkäuer, die mit Fieber und Ödemen infolge Gefäßschädigungen verbunden sein kann. Ihr Verlauf kann mild bis sehr stark sein. Sie wird hervorgerufen durch ein Virus, gegen welches im Jahr 2008 und 2009 in ganz Deutschland verpflichtend geimpft wurde. Im Jahr 2010 ist die Impfung gegen die Blauzungenkrankheit entgegen des Votums Baden-Württembergs freiwillig.

Die Übertragung der virusbedingten Tierseuche erfolgt ausschließlich über Stechmücken (so genannte Gnitzen), nicht von Tier zu Tier. Die Krankheit ist seit langem in wärmeren Regionen (Mittelmeerraum, Afrika) bekannt und befällt insbesondere Schafe und zum Teil auch Rinder. Das Virus ist für den Menschen nicht ansteckend, eine Gesundheitsgefährdung besteht deshalb nicht. Fleisch- und Milchprodukte können ohne Bedenken verzehrt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Landratsamtes Konstanz unter der Telefonnummer: 07531 800-2010.

**ENDE DES  
REDAKTIONELLEN  
TEILS**